

Kapitel 12 050**Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2015 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2013 TEUR

12 050 Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter**E i n n a h m e n****Verwaltungseinnahmen**

Siehe Haushaltsvermerk Nr. 1 zu den Sächlichen Verwaltungsausgaben.

111 01	061	Gebühren und tarifliche Entgelte.	11 249 000	10 636 000	+613 000	11 249
112 01	061	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten.	19 200 000	15 382 000	+3 818 000	19 202
112 20	061	Zwangsgeld.	2 181 000	1 899 000	+282 000	2 181
119 01	061	Vermischte Einnahmen.	465 500	465 500	—	1 572
119 02	061	Einnahmen aus Veröffentlichungen. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 2 zu Titel 531 12.	1 000	1 000	—	—
119 03	061	Einnahmen aus Nebentätigkeiten.	5 100	5 100	—	4
119 04	061	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Ver- kehrsunternehmen an Landesbedienstete. Siehe Haushaltsvermerke bei Titel 546 04.	—	—	—	1 538
119 20	061	Vermischte Einnahmen (steuerlicher Bereich).	155 350 000	152 000 000	+3 350 000	155 346
124 01	061	Mieten und Pachten.	1 320 000	1 489 700	-169 700	1 549
132 01	061	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen. . .	3 700	19 800	-16 100	4

Übrige Einnahmen

231 00	061	Sonstige Zuweisungen vom Bund.	434 000	434 000	—	532
235 01	061	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung. Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 427 02.	—	—	—	—
235 10	061	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit. Siehe Verstärkungsvermerk bei Kapitel 12 050 Titel 428 01.	—	—	—	38
236 00	061	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit. Mehreinnahmen fließen den Ausgaben bei Titel 427 50 zu.	37 100	13 100	+24 000	—

 Erläuterungen

Zu Kapitel 12 050:

Alle Dienststellen der Steuerverwaltung NRW sind ab 01.01.2012 EPOS-Behörden im Sinne des § 25 Abs. 1 Haushaltsgesetz. Ab diesem Zeitpunkt gelten im Kapitel 12 050 die Regelungen der Gesamtausgabenbudgetierung gemäß § 25 Abs. 2 Haushaltsgesetz.

Zu Titel 111 01:

Veranschlagt sind:

1. Gebühren für die Anerkennung der Lohnsteuerhilfvereine.	6 000 EUR
2. Zustellungs-, Zwangsvollstreckungs- und sonstige Gebühren.	11 210 000 EUR
3. Erstattungen von Prozesskosten.	33 000 EUR
Zusammen.	11 249 000 EUR

Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Zu Titel 112 01:

Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Zu Titel 112 20:

Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Zu Titel 119 01:

Veranschlagt sind:

1. Schadenersatzleistungen.	250 000 EUR
2. Erstattung von Unfall- und sonstigen Fürsorgeleistungen.	40 000 EUR
3. Sonstiges.	175 500 EUR
Zusammen.	465 500 EUR

Zu Titel 119 20:

Veranschlagt sind:

1. Verspätungszuschläge.	57 350 000 EUR
2. Säumniszuschläge.	98 000 000 EUR
3. Sonstiges.	— EUR
Zusammen.	155 350 000 EUR

Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Zu Titel 124 01:

Veranschlagt sind:

1. Einnahmen aus 48 (52) Dienstwohnungen.	220 000 EUR
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	1 100 000 EUR
Zusammen.	1 320 000 EUR

Zu Titel 231 00:

Veranschlagt sind:

1. Ausgleichsbezüge nach den §§ 11 a, 87 a (2) des Soldatenversorgungsgesetzes.	1 000 EUR
2. Sonstiges.	433 000 EUR
Zusammen.	434 000 EUR

Zu Titel 235 10:

Leertitel zur Buchung von Eingliederungsbeihilfen und Förderungsbeiträgen für die Schaffung von Arbeitsplätzen für Schwerbehinderte.

Zu Titel 236 00:

Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Kapitel 12 050**Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter**

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2015 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2013 TEUR
261 00	061	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland.	876 000	876 000	—	880
261 11	061	Erstattung von Umsatzsteuerbeträgen in Fällen des § 13 b Umsatzsteuergesetz. Mehreinnahmen verstärken die Ausgaben des Titels 546 10.	—	—	—	—
381 00	891	Verrechnung zwischen Kapiteln.	300 200	300 200	—	—
Gesamteinnahmen Kapitel 12 050.			191 422 600	183 521 400	+7 901 200	194 095

Erläuterungen

Zu Titel 261 00:

Beiträge für die Erhebung der Umlage der Landwirtschaftskammern (5 v.H. des geschätzten Aufkommens).

Zu Titel 261 11:

Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

Zu Titel 381 00:

Erstattung anteiliger Personal- und Sachkosten von der Abteilung B der Oberfinanzdirektion NRW - Standort Münster -. Siehe auch Kapitel 12 070 Titel 981 00.

Kapitel 12 050
Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2014 EUR	mehr (+) weniger (-) 2015 EUR	IST 2013 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

A u s g a b e n
Personalausgaben

- 243 (243) Planstellen/Stellen sind kw, davon 5 (5) Planstellen/Stellen des (vergleichbar) gehobenen Dienstes - kw ab 01.01.2014, 5 (5) Planstellen/Stellen des (vergleichbar) gehobenen Dienstes - kw ab 01.01.2015, 5 (5) Planstellen/Stellen des (vergleichbar) gehobenen Dienstes - kw ab 01.01.2016, 83 (83) Planstellen/Stellen des (vergleichbar) mittleren Dienstes - kw ab 01.01.2014, 82 (82) Planstellen/Stellen des (vergleichbar) mittleren Dienstes - kw ab 01.01.2015, 63 (63) Planstellen/Stellen des (vergleichbar) mittleren Dienstes - kw ab 01.01.2016, - Org.Unters. 2000 -.
- 270 (350) Planstellen/Stellen des (vergleichbar) mittleren Dienstes sind kw ab 01.07.2014 - Auslaufen der Auftragsverwaltung KFZ-Steuer für den Bund.
- 24 (36) Planstellen/Stellen aller (vergleichbaren) Laufbahnen sind kw, davon - (12) Planstellen/Stellen kw ab 01.01.2015 und 24 (24) Planstellen/Stellen kw ab 01.01.2016 - Fusion der Oberfinanzdirektionen Münster und Rheinland.
- Im Einvernehmen mit dem Finanzministerium können zur Sicherstellung des kontinuierlichen, jährlichen Einstellungskorridors von 40 Beamtinnen/Beamten des höheren Dienstes im Haushaltsvollzug befristete Planstellen der Bes.Gr. A 13 bedarfsgerecht in der Steuerverwaltung eingerichtet werden.
- Die Erläuterung Nr. 1 zu den Personalausgaben ist verbindlich (§ 17 Abs. 1 LHO).
- Zur Sicherstellung der Aufgabenerledigung in der Steuerverwaltung wird bis zur Realisierung aller aufgrund des Auslaufens der Auftragsverwaltung KFZ-Steuer für den Bund ausgebrachten kw-Vermerke (Haushaltsvermerk Nr. 2) ein jährlicher Einstellungskorridor im vergleichbar mittleren Dienst von maximal 20 Arbeitnehmern/Beamtinnen eingeräumt.

422 01	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	844 806 400	844 491 100	+315 300	816 832
		Planmäßige Beamte/innen des mittleren Dienstes werden zur Einführung in Aufgaben des gehobenen Verwaltungsdienstes von den Finanzämtern/Oberfinanzdirektionen an die Aus- und Fortbildungseinrichtungen der Finanzverwaltung NRW (Kapitel 12 090) abgeordnet. Die Bezüge der Beamten/Beamtinnen werden während der Abordnungszeit weiterhin aus dem Kapitel 12 050 gezahlt (Ausnahme von § 50 Abs. 3 LHO).				

Planstellen

2015	2014	
1	1	Bes.Gr. B 7 Oberfinanzpräsident/Oberfinanzpräsidentin
2	3	Bes.Gr. B 3 Finanzpräsident/Finanzpräsidentin -als Abteilungsleiter/Abteilungsleiterin bei einer Oberfinanzdirektion-
125	127	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin 33 (33) erhalten eine Amtszulage gemäß Nr. 21 der Vorbemerkungen zu den Besoldungsordnungen A und B der Bundesbesoldungsordnung
265	267	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin Forstdirektor/Forstdirektorin
388	392	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin Oberforstrat/Oberforsträtin
204	207	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin Forstrat/Forsträtin

Erläuterungen

Zu den Personalausgaben:

1.
243 (243) global ausgebrachte kw-Vermerke - Org.Unters. 2000 - (Haushaltsvermerk Nr. 1) sind nur insofern und dann zu realisieren, wenn durch den Einsatz neuer IT-Programme für die Erhebungsstellen eine entsprechende Entlastung eingetreten ist:

g.D. 5 (5) Planstellen/Stellen kw ab 01.01.2014
g.D. 5 (5) Planstellen/Stellen kw ab 01.01.2015.
g.D. 5 (5) Planstellen/Stellen kw ab 01.01.2016

m.D. 83 (83) Planstellen/Stellen kw ab 01.01.2014
m.D. 82 (82) Planstellen/Stellen kw ab 01.01.2015
m.D. 63 (63) Planstellen/Stellen kw ab 01.01.2016.

2.
Durch entsprechende Stellenabsetzung im vergleichbar mittleren Dienst werden 80 kw- Vermerke (kw ab 01.07.2014 - Auslaufen der Auftragsverwaltung KFZ-Steuer für den Bund (Haushaltsvermerk Nr. 2 zu den Personalausgaben) realisiert.

3.
Mit dem Haushalt 2015 werden weitere 12 kw-Vermerke (kw ab 01.01.2015 - Fusion der Oberfinanzdirektionen Münster und Rheinland) durch entsprechende Stellenabsetzungen im höheren Dienst realisiert. (Haushaltsvermerk Nr. 3 zu den Personalausgaben).

4.
Zu Haushaltsvermerk Nr. 6:
Der im mittleren Dienst ausgebrachte befristete Einstellungskorridor ist erforderlich, um notwendige und unabwendbare Ersatzeinstellungen in der Steuerverwaltung, insbesondere von schwerbehinderten Menschen, trotz bestehender Verpflichtung zum Stellenabbau aufgrund des Auslaufens der Auftragsverwaltung KFZ-Steuer für den Bund vornehmen zu können.

Zu Titel 422 01:

Der Ansatz 2015 berücksichtigt die Verlagerung von 135.800 EUR nach Kapitel 03 010 Titel 422 01 zur Finanzierung von Stellen des Beauftragten der Landesregierung für Informationstechnik.

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
B 3	Realisierung eines kw-Vermerks - kw ab 01.01.2015 - Fusion der Oberfinanzdirektionen Münster und Rheinland	-	1
A 16	Realisierung von kw-Vermerken - kw ab 01.01.2015 - Fusion der Oberfinanzdirektionen Münster und Rheinland	-	2
A 15	Realisierung von kw-Vermerken - kw ab 01.01.2015 - Fusion der Oberfinanzdirektionen Münster und Rheinland	-	2
A 14	Realisierung von kw-Vermerken - kw ab 01.01.2015 - Fusion der Oberfinanzdirektionen Münster und Rheinland	-	4
A 13 h.D.	Realisierung von kw-Vermerken - kw ab 01.01.2015 - Fusion der Oberfinanzdirektionen Münster und Rheinland	-	3
A 13 g.D.	Aufgabenkritische Stelleneinrichtung	2	-
A 13 g.D.	Schlüsselung	10	-
A 12	Aufgabenkritische Stelleneinrichtung	4	-
A 12	Schlüsselung	50	10
A 12	Umsetzung einer Planstelle nach Kapitel 12 090 Titel 422 01 im Haushaltsvollzug 2013 gemäß § 6 Abs. 7 HG	-	1
A 11	Aufgabenkritische Stelleneinrichtung	4	-
A 11	Schlüsselung	108	50
A 11	Umsetzung einer Planstelle nach Kapitel 12 100 Titel 422 01 im Haushaltsvollzug 2013 gemäß § 6 Abs. 7 HG	-	1
A 11	Umsetzung einer Planstelle nach Kapitel 12 090 Titel 422 01 im Haushaltsvollzug 2013 gemäß § 6 Abs. 7 HG	-	1
A 11	Umsetzung von Planstellen nach Kapitel 12 010 Titel 422 01 im Haushaltsvollzug 2013 gemäß § 6 Abs. 7 HG	-	4
A 10	Schlüsselung	163	108
A 10	Umsetzung einer Planstelle nach Kapitel 12 100 Titel 422 01 im Haushaltsvollzug 2013 gemäß § 6 Abs. 7 HG	-	1
A 9 g.D.	Schlüsselung	-	163
A 9 g.D.	Umsetzung einer Planstelle nach Kapitel 12 010 Titel 422 01 im Haushaltsvollzug 2014 gemäß § 6 Abs. 7 HG	-	1
A 9 m.D.	Schlüsselung (Bes.Gr. A 9 Z)	3	-
A 9 m.D.	Schlüsselung	8	3
A 8	Schlüsselung	-	8
Zusammen		352	363

Kapitel 12 050

Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2014 EUR	mehr (+) weniger (-) 2015 EUR	IST 2013 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
	1.538	1.526				
	3.084	3.041				
	3.654	3.598				
	2.687	2.633				
	1.805	1.969				
	4.258	4.250				
	1.349	1.357				
	305	305				
	387	387				
	30	30				
	70	70				
	5	5				
	20.157	20.168				
	6					
	985	997				
	12.768	12.767				
	6.299	6.299				
	105	105				

Bes.Gr. A 13

Forstoberamtsrat/Forstoberamtsrätin

Bibliotheksoberamtsrat/Bibliotheksoberamtsrätin

Steueroberamtsrat/Steueroberamtsrätin

Bes.Gr. A 12

Forstamtsrat/Forstamtsrätin

Bibliotheksamtsrat/Bibliotheksamtsrätin

Steueramtsrat/Steueramtsrätin

Bes.Gr. A 11

Steueramtmann/Steueramtfrau

Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau

Forstamtmann/Forstamtfrau

Bibliotheksamtmann/Bibliotheksamtfrau

Bes.Gr. A 10

Steueroberinspektor/Steueroberinspektorin

Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin

Forstoberinspektor/Forstoberinspektorin

Bes.Gr. A 9

Steuerinspektor/Steuerinspektorin

Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin

Forstinspektor/Forstinspektorin

Bes.Gr. A 9

Steueramtsinspektor/Steueramtsinspektorin

Betriebsinspektor/Betriebsinspektorin

1276 (1273) erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung

Bes.Gr. A 8

Steuerhauptsekretär/Steuerhauptsekretärin

Bes.Gr. A 7

Steuerobersekretär/Steuerobersekretärin

Bes.Gr. A 6

Steuersekretär/Steuersekretärin

Bes.Gr. A 6

Steueroberamtsmeister/Steueroberamtsmeisterin

1 Dienstwohnung(en)

Bes.Gr. A 5

Steueroberamtsmeister/Steueroberamtsmeisterin

5 Dienstwohnung(en)

Bes.Gr. A 4

Steueramtsmeister/Steueramtsmeisterin

Planstellen

davon

Dienstwohnungsinhaber

Gliederung nach Laufbahngruppen

Höherer Dienst

Gehobener Dienst

Mittlerer Dienst

Einfacher Dienst

Erläuterungen

Nach der Verordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG fallen unter

§ 2 - 1a: 1393 (1390)

§ 2 - 1b: 1080 (1073)

§ 2 - 1c: 194 (194)

§ 2 - 1e: 103 (103)

§ 2 - 1d: 320 (320)

§ 3 - 4: 5000 (5000) Stellen des mittleren Dienstes.

Kapitel 12 050

Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2014 EUR	mehr (+) weniger (-) 2015 EUR	IST 2013 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Leerstellen

2015	2014	
3	3	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
13	13	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
24	24	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin
14	15	Bes.Gr. A 13 Steueroberamtsrat/Steueroberamtsrätin
98	100	Bes.Gr. A 12 Steueramtsrat/Steueramtsrätin
129	129	Bes.Gr. A 11 Steueramtmann/Steueramtfrau
546	546	Bes.Gr. A 10 Steueroberinspektor/Steueroberinspektorin
224	224	Bes.Gr. A 9 Steuerinspektor/Steuerinspektorin
231	231	Bes.Gr. A 9 Steueramtsinspektor/Steueramtsinspektorin
511	511	Bes.Gr. A 8 Steuerhauptsekretär/Steuerhauptsekretärin
427	427	Bes.Gr. A 7 Steuerobersekretär/Steuerobersekretärin
94	94	Bes.Gr. A 6 Steuersekretär/Steuersekretärin
4	4	Bes.Gr. A 6 Steueroberamtsmeister/Steueroberamtsmeisterin
1	1	Bes.Gr. A 5 Steueroberamtsmeister/Steueroberamtsmeisterin
2.319	2.322	Leerstellen

Erläuterungen

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 70 LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2015	2014
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
A 15	1	2	–	–	–	–		3	3
A 14	10	–	3	–	–	–		13	13
A 13 h.D.	15	1	8	–	–	–		24	24
A 13 g.D.	7	4	3	–	–	–		14	15
A 12	55	4	39	–	–	–		98	100
A 11	72	3	51	–	–	3	Europ. Union	129	129
A 10	280	–	265	–	–	1	Europ. Union	546	546
A 9 g.D.	68	6	150	–	–	–		224	224
A 9 m.D.	142	5	83	–	1	–	EURATOM	231	231
A 8	345	13	153	–	–	–		511	511
A 7 m.D.	222	6	199	–	–	–		427	427
A 6 m.D.	47	11	36	–	–	–		94	94
A 6 e.D.	3	–	1	–	–	–		4	4
A 5	–	1	–	–	–	–		1	1
Zusammen	1267	56	991	–	1	4		2319	2322

Kapitel 12 050**Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2015 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2013 TEUR
422 02 061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst.	29 326 500	28 743 400	+583 100	26 277
427 01 061	Entgelte für Aushilfen.	29 000	29 000	—	5
427 02 061	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung. Ausgaben dürfen über den Ansatz hinaus insoweit geleistet werden, als entsprechende Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit bei Titel 235 01 zugesichert sind.	10 000	10 000	—	—
427 50 061	Entgelte für Aushilfen für die Durchführung von Altersteilzeit nach dem Altersteilzeitgesetz. Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 236 00.	—	—	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 422 02:**Stellen für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**

Eingangsamt	Dienstbezeichnung	2015	2014
Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst			
A 9 g.D.	Finanzanwärter/Finanzanwärterinnen	2360	2100
A 6 m.D.	Steueranwärter/Steueranwärterinnen	1080	900
A 1	Steueramtsgehilfenanwärter/Steueramtsgehilfenanwärterinnen	–	–
Zusammen		3440	3000
Dazu			
	Verwaltungspraktikantinnen / Verwaltungspraktikanten	–	–
	Verwaltungslehrlinge	–	–
Anzahl der beabsichtigten Einstellungen			
A 9 g.D.	Finanzanwärter/Finanzanwärterinnen	597	590
A 6 m.D.	Steueranwärter/Steueranwärterinnen	360	310
A 1	Steueramtsgehilfenanwärter/Steueramtsgehilfenanwärterinnen	–	–
Zusammen		957	900

1 (-) Finanzanwärterin / Finanzanwärter wird für die spätere Verwendung bei den Finanzgerichten (EP 04) ausgebildet.

6 (-) Finanzanwärterinnen / Finanzanwärter werden für die spätere Verwendung beim Landesamt für Besoldung und Versorgung NRW (Kapitel 12 200) ausgebildet.

Zu Titel 427 50:

Fördervoraussetzung für die Leistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der Altersteilzeit ist der Nachweis der Wiederbesetzung der freigewordenen Stellen im Sinne von § 3 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a Altersteilzeitgesetz. Die erforderlichen Landesmittel für eine Wiederbesetzung der durch Altersteilzeit freigewordenen Stellen werden bei dieser Haushaltsstelle nachgewiesen.

Kapitel 12 050**Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter**

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2015 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2013 TEUR
428 01	061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Mehreinnahmen bei Kapitel 12 050 Titel 235 10 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	218 338 300	221 605 900	-3 267 600	222 671
443 01	061	Fürsorgeleistungen.	1 020 200	818 100	+202 100	936
451 01	061	Zuschüsse zur Betreuung von Bediensteten.	100	100	—	—
453 01	061	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung.	300 000	300 000	—	202
462 15	061	Minderausgaben für Personalausgaben wegen Auslaufen der Auftragsverwaltung KFZ-Steuer für den Bund.	-3 200 000	—	-3 200 000	—

Erläuterungen

Zu Titel 428 01:**Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2015	Stellensoll 2014	mehr (+) / weniger (-)
Gehobener Dienst	460	460	-
Mittlerer Dienst	3650	3730	-80
Gesamt	4110	4190	-80

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Mittlerer Dienst	Realisierung von kw-Vermerken - kw ab 01.07.2014 - Auslaufen der Auftragsverwaltung KFZ- Steuer für den Bund	-	80
Insgesamt m.D.		-	80
Zusammen		-	80

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend §§ 66,71 LBG	Beurlaubungen			Erläuterungen	2015	2014
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 70 LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen			
Gehobener Dienst	6	-	6	-		12	12
Mittlerer Dienst	484	-	275	-		759	759
Einfacher Dienst	11	-	5	-		16	16
Zusammen	501	-	286	-		787	787

Zu Titel 443 01:

Veranschlagt sind für das Kapitel 12 050:

1. Unfallfürsorge für Beamtinnen und Beamte und sonstige Amtsträger nach dem LBeamtVG.	425 000 EUR
2. Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden.	110 000 EUR
3. Ausgaben für Röntgenreihenuntersuchungen und Schutzimpfungen für Bedienstete.	400 000 EUR
4. Kosten für die Einschaltung der Integrationsfachdienste für arbeitsbegleitende Betreuungsmaßnahmen.	30 000 EUR
5. Sonstiges.	55 200 EUR
Zusammen.	1 020 200 EUR

Zu Titel 451 01:

Ausgaben für die Betreuung von Bediensteten, die am HI. Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten.

Zu Titel 453 01:

Veranschlagt sind:

1. Trennungentschädigung.	250 000 EUR
2. Umzugskostenvergütung.	50 000 EUR
Zusammen.	300 000 EUR

Kapitel 12 050
Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2014 EUR	mehr (+) weniger (-) 2015 EUR	IST 2013 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Sächliche Verwaltungsausgaben

1. Mehreinnahmen bei Schadensersatzleistungen und sonstigen vermischten Einnahmen (Titel 119 01), aus der Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen (Titel 124 01) sowie bei Erlösen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen (Titel 132 01) verstärken die Ausgaben der Hauptgruppe 5 - mit Ausnahme der Titel der Gruppen 529 und 531.
2. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 dürfen bis zur Höhe von 10 % der veranschlagten Ausgaben der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.
3. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln des jeweiligen Titels zu.

517 01	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	3 412 400	2 800 000	+612 400	2 492
517 04	061	Bewirtschaftung der vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	20 430 200	20 550 000	-119 800	21 653
518 01	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	12 586 400	11 541 500	+1 044 900	10 779

Erläuterungen
Zu Titel 517 01:

Veranschlagt sind:

1. Heizung.	812 000 EUR
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.	800 000 EUR
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.	1 592 400 EUR
4. Sonstiges.	208 000 EUR
Zusammen.	<u>3 412 400 EUR</u>

Mehr wegen Verlagerung von 612.400 Euro aus Titel 517 04.

Zu Titel 517 04:

Veranschlagt sind:

1. Bewirtschaftungskosten für Liegenschaften, die vom BLB angemietet sind.	14 580 000 EUR
2. Sonstiges.	5 850 200 EUR
Zusammen.	<u>20 430 200 EUR</u>

Die Entschädigung des Bundes für die Mitbenutzung der vom Land bewirtschafteten Diensträume ist bei Titel 124 01 veranschlagt.

Weniger wegen Verlagerung von 612.400 Euro nach Titel 517 01 und von 7.400 Euro nach Kapitel 12 010 Titel 517 04 und zugleich mehr in Anpassung an den Bedarf (500.000 Euro).

Zu Titel 518 01:

Veranschlagt sind:

1. Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Bezeichnung und Lage	Gesamtfläche (qm)	davon Hauptnutzfläche (qm)	Jahresmiete
			2015 (EUR)
1. Essen, Altendorfer Str. (Finanzamtszentrum Essen)	18.669	13.797	2.521.500
2. Kempen, Arnoldstr. (Finanzamt Kempen)	5.971	3.154	598.300
3. Viersen, Eindhovener Str. (FA Viersen)	7.206	5.094	852.300
4. Düren, Goethestr. 20 (FA Düren)	2.532	1.706	213.600
5. Köln 1, Am Weidenbach 12 -14 (FA Köln-Süd)	3.280	1.787	285.600
6. Wipperfürth, Am Stauweiher 3 (FA Wipperfürth)	4.435	3.064	427.200
7. Bonn, Am Probsthof (STRAFA-FA)	2.156	1.586	195.600
8. Düsseldorf, Königsberger Str. (OFD NRW - Standort Köln)	5.858	226	277.000
9. Düsseldorf, Hans-Böckler-Str. 36 (FA Düsseldorf-Nord)	7.675	6.537	936.300
10. Düsseldorf, Kanzlerstr. 9 (GKBP I+II Düsseldorf)	4.116	3.480	394.000
11. Düsseldorf, Oberrahter Str. 2 (FA Düsseldorf-Nord)	1.550	1.550	185.400
12. Münster, Anton-Bruchhausen-Str. (FA Münster-Innenstadt)	6.348	4.263	804.100
13. Ahaus, Vredener Dyk 2 (FA Ahaus)	6.602	4.800	600.800
14. Altena, Auf dem Winkelsen 11 (FA Altena)	6.376	4.520	487.600
15. Gütersloh, Neuenkirchener Straße (FA Gütersloh)	6.902	5.185	653.600
16. Hagen, Bechelte Str. 32 (STRAFA-FA Hagen)	1.780	1.467	131.100
17. Hamm, Theodor-Heuss-Platz 3 (FA Hamm)	2.308	1.765	221.300
18. Iserlohn, Arnsberger Str. 14 - 16 (FA Iserlohn)	3.080	2.249	295.400
19. Lüdenscheid, Am Bundesbahnhof 16/18 (FA Lüdenscheid)	6.289	4.264	663.000
20. Brilon, Almerfeldweg 30 (FA Brilon)	3.838	2.800	357.400
21. Erkelenz, Südpromenade (FA Erkelenz)	530	356	225.100
22. 30 kleinere Anmietungen	14.470	8.911	1.152.500
Summe	121.971	82.561	12.478.700
Nebenkosten der aufgeführten Grundstücke, Gebäude, Räume	0	0	107.700
Zusammen	121.971	82.561	12.586.400

Mehr aufgrund Verlagerung von 1.044.900 Euro aus Titel 518 04.

Kapitel 12 050

Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2014 EUR	mehr (+) weniger (-) 2015 EUR	IST 2013 TEUR
518 04 061	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW. 1. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 2. 390.000 Euro sind in Folge der beabsichtigten Neuanmietung des Dienstgebäudes Münster der Oberfinanzdirektion NRW kw zum 31.12.2016 (Fusion der Oberfinanzdirektionen Münster und Rheinland).	76 172 200	76 637 700	-465 500	77 862

Erläuterungen

Zu Titel 518 04:

Veranschlagt sind:

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
232	FA Dinslaken	4.191	320.200
809	FA Düsseldorf-Altstadt	7.819	1.225.000
777	FA Düsseldorf-Mettmann	7.354	934.600
729	FA Düsseldorf-Mitte/Süd	22.055	3.294.300
914	FA Duisburg-Hamborn	6.103	617.600
239	FA Duisburg-Süd	5.911	688.300
250	FA Duisburg-West	7.854	898.400
212	FA GKBP Essen	6.576	626.700
203	FA Geldern	5.369	573.200
147	FA Grevenbroich	6.705	947.600
802	FA Hilden	8.700	629.400
205	FA Kleve	8.198	508.900
149	FA Krefeld	12.413	1.117.600
151	FAZ Mönchengladbach	10.809	1.228.800
919	FA Moers	7.232	678.200
229	FA Mülheim/Ruhr	8.124	820.100
1093	FA Neuss II	10.680	992.400
218	FA Oberhausen-Nord	4.262	477.800
920	FA Oberhausen-Süd	4.362	445.600
787	FA Remscheid	6.643	598.200
1198	FA Solingen Neubau	6.486	1.045.700
1034	FA GKBP Bergisches Land Solingen	1.817	255.600
783	FA Velbert	8.571	802.300
219	FA Wesel (Poppelbaumstr.)	3.946	508.400
782	FA Wuppertal-Barmen (Unterdörnen)	10.678	948.700
728	FA Wuppertal-Elberfeld	6.291	669.100
927	Oberfinanzdirektion NRW - Standort Köln	22.253	3.076.100
1060	Finanzamtszentrum Aachen	24.210	2.823.000
22	FA Bergheim	8.347	712.300
288	FA Bergisch-Gladbach	10.277	806.000
298	FA Bonn-Innenstadt	7.834	1.259.500
297	FA Bonn-Außenstadt	6.433	895.600
24	FA Brühl	9.371	732.200
1	FA Düren	4.133	303.700
820	FA Erkelenz	2.743	235.700
29	FA Euskirchen	5.438	506.900
822	FA Geilenkirchen	7.675	491.900
287	FA Gummersbach	8.663	626.000
28	FA Jülich	2.303	151.600
289	FA Köln-Mitte	7.034	1.113.100
285	FA Köln-Nord	8.152	1.158.700
288	FA Köln-Ost	6.682	1.050.100
272	FA Köln-Porz	7.241	793.600
286	FA Köln-Süd/Altstadt	10.373	1.650.300
292	FA Leverkusen	8.047	1.019.700
284	FA Köln-West	7.373	1.011.900
27	FA Schleiden	3.024	176.400
294	FA Siegburg (Mühlenstr.)	9.837	846.100
299	FA St. Augustin	8.394	813.900
282	STRAFA-FA Köln	7.040	956.000
1096	FA GKBP Krefeld	2.257	154.000
953	Oberfinanzdirektion NRW - Standort Münster	24.497	3.172.300
358	FA Arnsberg	8.556	632.800
671	FA Beckum	5.755	451.800
584	FA Bielefeld-Außenstadt	5.169	460.400

Erläuterungen

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
583	FA Bielefeld-Innenstadt	11.790	1.036.900
75	FA Bochum-Mitte	8.796	909.300
63	FA Bochum-Süd	7.402	818.400
450	FA Borken	7.503	512.800
459	FA Bottrop	5.063	508.500
582	FA Bünde	4.629	369.800
458	FA Coesfeld	5.567	294.600
544	FA Detmold	9.039	628.800
76	FA Dortmund-Hörde	3.311	396.300
876	FA Dortmund-Ost	9.951	1.009.000
877	FA Dortmund-Unna	10.175	1.209.800
878	FA Dortmund-West	7.558	923.800
968	FA Gelsenkirchen-Süd/Nord	7.209	1.373.500
356	FA Hamm	5.008	475.500
975	FA Hagen	9.174	857.800
78	FA Hattingen	4.285	349.600
581	FA Herford	5.072	420.200
1177	FA Herne	4.780	629.100
1178	FA Herne - Altaktenzentrallager	1.491	125.300
892	FA Höxter	4.565	333.700
454	FA Ibbenbüren	5.965	438.100
355	FA Iserlohn	5.145	387.500
505	FA Lemgo	2.949	226.300
354	FA Lippstadt	5.512	408.800
580	FA Lübbecke	5.408	388.800
969	FA Lüdinghausen	3.178	242.200
455	FA Marl	10.649	891.000
353	FA Meschede	2.358	170.600
579	FA Minden	2.418	195.500
578	FA Minden	7.667	591.500
680	FA Münster-Außenstadt	6.031	516.200
351	FA Olpe	6.441	503.900
893	FA Paderborn	5.615	757.000
516	FA Paderborn	2.254	235.300
451	FA Recklinghausen	5.558	495.100
450	FA Recklinghausen	2.916	226.900
84	FA Schwelm	3.951	289.600
85	FA Schwelm	1.350	136.200
350	FA Siegen	13.185	1.173.500
neu	FA Soest	7.517	397.200
432	FA Steinfurt	6.649	484.000
894	FA Warburg	1.898	141.700
670	FA Warendorf	3.662	265.000
1079	FA Wiedenbrück	5.404	694.800
88	FA Witten	6.503	594.700
997	GKBP-FA Detmold	1.661	179.900
1004	GKBP-FA Hagen	1.444	167.500
83	GKBP-FA Herne	2.296	167.000
875	STRAFA-FA Bochum	3.171	451.500
1007	STRAFA-FA Münster	2.830	325.600
	7 kleinere Anmietungen	5.583	191.700
Summe		727.796	75.451.600
Mietvorverträge im Sinne des § 26 HG		0	720.600
Zusammen		727.796	76.172.200

Erläuterungen

Die Ansätze für die Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW wurden auf der Basis der Sollansätze des Jahres 2014 fortgeschrieben. Der Sollansatz 2014 wurde durch Verlagerung von 1.044.900 Euro Euro nach Titel 518 01 und von 72.400 Euro nach Kapitel 12 010 Titel 518 04 reduziert.

Die Mieten wurden darüberhinaus indiziert.

Kapitel 12 050

Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2015 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2013 TEUR
519 03 061	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	2 087 800	2 087 800	—	2 167
529 10 061	Aufwand Beschäftigtenvertretung. Die Mittel gelten mit der Auszahlung an die Personalvertretungen bzw. an die Schwerbehindertenvertretungen als verausgabt.	26 700	22 200	+4 500	22
529 20 061	Zur Verfügung der Dienststellenleiter.	20 800	20 800	—	20
531 12 061	Öffentlichkeitsarbeit, Veröffentlichungen. 1. In Abweichung von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 1 LHO dürfen Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich abgegeben werden, soweit dies im dienstlichen Interesse geboten ist. 2. Mehreinnahmen bei Titel 119 02 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	58 700	60 700	-2 000	54
545 10 314	Ausgaben für Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement.	252 100	—	+252 100	194
546 04 061	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen. 1. Zweckgebundene Ausgaben (§ 17 Abs. 3 LHO). 2. Mehreinnahmen bei Titel 119 04 verstärken den Ansatz. 3. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	—	—	—	1 538
546 10 061	Umsatzsteuerzahlungen gemäß § 13 b Umsatzsteuergesetz. 1. Gemäß § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO wird zugelassen, dass Erstattungen von der Ausgabe abgesetzt werden. 2. Siehe Haushaltsvermerk zu Titel 261 11.	—	—	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 519 03:

Mehr wegen Verlagerung von 1.000.000 Euro aus Kapitel 12 020 Titel 519 11.

Zu Titel 529 10:

1. Aufwand der Personalvertretungen.	23 500 EUR
2. Aufwandsdeckungsmittel für Schwerbehindertenvertretungen.	3 200 EUR
Summe.	<u>26 700 EUR</u>

Mehr in Anpassung an Bedarf.

Zu Titel 529 20:

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Zu Titel 531 12:

Veranschlagt sind die Mittel für Öffentlichkeitsarbeit, Veröffentlichungen, Dokumentationen und Nachwuchswerbung im Geschäftsbereich der Oberfinanzdirektionen und Finanzämter.

Zu Titel 545 10:

Mehr wegen Verlagerung von 252.100 Euro aus Kapitel 12 020 Titel 545 10.

Kapitel 12 050

Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2014 EUR	mehr (+) weniger (-) 2015 EUR	IST 2013 TEUR
547 10 061	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben. 1. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 2. Aus diesen Mitteln dürfen auch Buchspenden an Beamte des gehobenen und des mittleren Dienstes als Auszeichnung für besondere Prüfungsleistungen gewährt werden. 3. Nach § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial zum Selbstkostenpreis bis zu 1 EUR an Nachwuchskräfte der Finanzverwaltung unentgeltlich abgegeben wird.	47 381 800	46 001 800	+1 380 000	45 745
Ausgaben für Investitionen					
Siehe Deckungsvermerk Nr. 2 bei Hauptgruppe 5.					
811 01 061	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen. 1. Die Erlöse aus der Verwertung aussondernder Dienstkraftfahrzeuge verstärken die Ausgaben des Titels 811 01. 2. Die Titel der Hauptgruppe 8 sind gegenseitig deckungsfähig. 3. Die im Zusammenhang mit der Veräußerung landeseigener Kraftfahrzeuge anfallenden Nebenkosten sind gem. § 15 Abs. 1 S. 3 LHO vom Versteigerungserlös abzusetzen. Verpflichtungsermächtigung: 100 000 EUR.	3 165 200	4 356 000	-1 190 800	329

 Erläuterungen

Zu Titel 547 10:

Veranschlagt sind:

1. Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände.	19 190 000 EUR
2. Haltung Dienstfahrzeuge.	1 300 000 EUR
3. Dienst- und Schutzkleidung.	43 300 EUR
4. Mieten und Pachten für Geräte und Maschinen.	1 350 000 EUR
5. Aus- und Fortbildung.	865 000 EUR
6. Lehr- und Lernmittel.	110 000 EUR
7. Sachverständige.	375 000 EUR
8. Gerichts- und ähnliche Kosten.	8 700 000 EUR
9. Reisekostenvergütungen.	10 550 000 EUR
10. Reisekostenvergütungen (zentrale Aus- und Fortbildung).	1 000 000 EUR
11. Reisekostenvergütungen (Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten).	190 000 EUR
12. Vermischte Ausgaben.	201 500 EUR
13. Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte.	1 300 000 EUR
14. Kosten für Umzüge.	380 000 EUR
15. Fahndungskosten.	100 000 EUR
16. Kosten im elektronischen Zahlungsverkehr.	1 475 000 EUR
17. Kosten im sonstigen Zahlungsverkehr.	125 000 EUR
18. Beschaffung von IT-Geräten.	10 000 EUR
19. ADV-Fortbildung.	115 000 EUR
20. Softwarebeschaffungen.	2 000 EUR
Zusammen.	<u>47 381 800 EUR</u>

Bis 4.500 EUR können für Sportfeste verwendet werden.

Zu 1.

In Folge der Fusion der Oberfinanzdirektion Münster und Rheinland wird der Ansatz aufgrund des Stellenabbaus um weitere 120.000 Euro reduziert.

Zu 8.

Mehr wegen steigender Gerichtskosten in Folge der Änderung der Gebührenordnung.

Zu 11.

Für Reisen der Mitglieder der Personalvertretungen, der Jugendvertretungen und der Vertrauensmänner/Vertrauensfrauen der Schwerbehinderten auf Bezirks- und Ortsebene sind insgesamt 190.000 Euro veranschlagt.

Zu 12.

Veranschlagt sind ferner die Ausgaben zur Durchführung von Besprechungen und Fachkonferenzen mit externen Teilnehmern, Schadensersatzleistungen, Zinsleistungen im Rahmen der Insolvenzanfechtung sowie sonstige Ersatzleistungen an Dritte sowie die Ausgaben für Bodengrabbearbeiten zur Durchführung der Nachschätzungen nach dem BodenSchätzG.

Zu13.

Mehr aufgrund steigender Schadensersatzleistungen im Rahmen laufender Insolvenzverfahren.

Zu. 15.

Aus diesem Titel sind auch die Kosten der Steuerverwaltung im Rahmen gemeinsamer Ermittlungen aller Strafverfolgungsbehörden nachzuweisen.

Zu Titel 811 01:

Zur Erst- und Ersatzbeschaffung von Dienstkraftwagen sowie von Lastkraftwagen und Mehrzweckgeräten.

Der Bedarf ergibt sich aufgrund des geänderten Beschaffungsverfahrens. Künftig sollen aus Gründen der Wirtschaftlichkeit Dienstkraftfahrzeuge gekauft anstatt geleast werden.

Kapitel 12 050

Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2015 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2013 TEUR
812 00 061	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen. Die Titel der Hauptgruppe 8 sind gegenseitig deckungsfähig. Verpflichtungsermächtigung: 100 000 EUR.	3 100 000	1 600 000	+1 500 000	1 479
	Gesamtausgaben Kapitel 12 050.	1 259 324 800	1 261 676 100	-2 351 300	1 231 256
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 12 050.	200 000	200 000	—	

Erläuterungen

Zu Titel 812 00:

Ersatz von Bürodrehstühlen (Beschaffungsprogramm), abgängiger Maschinen und Erst- und Ersatzausstattung von Möbeln (Beschaffungsprogramme).

Maßnahme	Gesamtkosten	Verausgabt bis	Vorgesehen	Veranschlagt	Vorbehalten
	Euro	2013	2014	2015	Euro
		Euro	Euro	Euro	Euro
Ausstattung des Neubaus der Oberfinanzdirektion NRW (lt. Kostenmittlung)	1.587.000	–	–	1.587.000	–
Zusammen				1.587.000	–

Erläuterungen

Zu Kapitel 12 050 - Budgeteinheit 1205 - Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter
Leistungsarten und -umfang (§ 17 a Abs. 1 Satz 4 LHO)

Produkte	Empfänger *)	2015		2014	
		Menge	Mengeneinheit **)	Menge	Mengeneinheit **)
Besteuerung	2	11.415.654	7	11.415.654	7
Bußgeld- und Strafverfahren	2	28.000	7	28.000	7

*) Empfänger:

1 = intern
2 = extern

**) Mengeneinheit:

1 = Ausbildungstage
2 = Anwärter
3 = Projekte
4 = Veranstaltungen
5 = MWh
6 = Stunden
7 = Fallzahl